

RUND UM RICHTIGES VERHALTEN

GELD REGIERT DIE WELT – AUCH IN DEN KREISGRUPPEN?

Wer meint, Kreisvorsitzende sitzen in der Nähe eines Goldesels und könnten sich mit Dukaten bedienen, der irrt. Kreisvorsitzende müssen ein sehr strenges Regiment in puncto Geld führen. Dazu benötigen sie zunächst einen akkuraten, strengen, absolut zuverlässigen Kassenwart.

Und noch etwas: jeder Vorgang, der mit Geld zu tun hat, muss im Vorstand genau beschlossen werden (Manchmal erst nachträglich möglich), jeder Geldvorgang muss sauber aufgeschrieben werden, besonders bei Einnahmen von Bällen müssen mehrere Personen ein Einnahmeprotokoll nach dem Geldzählen unterschreiben!!! Die Ausgaben müssen ohnehin schriftlich mit Quittungen belegt sein!

Jedes Gerücht um finanzielle Unregelmäßigkeiten ist Gift für jeden Vorstand, für jeden Kreisvorsitzenden. Beim Geld werden nun mal auch unsere biederen Landsleuten allergisch- und das mit Recht!

AUTONOMIE – WAS IST DAS?

Übrigens: Innerhalb von größeren Kreisgruppen ist es manchmal notwendig, kleinere Gruppierungen zu organisieren (z.B. Tanzgruppe, Fußballmannschaft, Singkreise---), die innere Autonomie (Selbstverwaltung) und auch finanzielle Selbstständigkeit besitzen sollten. Erfahrungsgemäß ist für viele Mitglieder ein finanzielles Pölsterchen, mit dem z.B. Fahrten bezuschusst oder interne Feiern bei besonderen Anlässen mitfinanziert werden können, ein Anziehungspunkt, ein belebendes Element.

DAS TELEFON - EINE LOBENSWERTE ODER ZU VERFLUCHENDE ERFINDUNG?

Jeder Kreisvorsitzende muss wissen, dass sein Telefon öfters klingelt und dies zu allen möglichen und unmöglichen Tages- und Nachtzeiten. Sofern die Kreisgruppe es sich leisten kann, sollte für den Kreisvorsitzenden und u.U. auch für den Kassenwart eventuell eine Telefonpauschale von einigen € monatlich beschlossen werden.

Übrigens: Lassen Sie sich von ihrem Telefonpartner nie erwischen, dass Sie beim Telefonieren nicht lächeln! Neben Geduld ist eben auch Lächeln und mit ihm Freundlichkeit gefragt.

Wenn Sie jemand schon zum dritten Mal beim Essen anruft, dann sagen Sie ihm ruhig Bescheid.

Und wenn Ihnen jemand aus irgendeinem Grund am Telefon oder auch sonst droht, er/sie würde aus unserem Verband austreten, dann sagen Sie diesen Personen offen, dass es vielleicht das beste sei, wirklich auszutreten.

Horst Göbbel,

Nürnberg